

**Bittandachten** mit eucharistischer Anbetung:

Montag, 10.5., 19<sup>00</sup> Uhr in der Kirche  
Dienstag, 11.5., 19<sup>00</sup> Uhr in der Kirche  
Mittwoch, 12.5., 19<sup>00</sup> Uhr in der Kirche

Donnerstag, 13.5., 10 Uhr **Christi Himmelfahrt**  
**Erstkommunionfeier** „Mit Jesus zu neuen Ufern“

**Sonntag, 31.5., 10 Uhr Pfingsten**  
Festgottesdienst „Meinen Geist gebe ich euch“

## November 2010

Der November - auch in diesem Jahr Zeit der Stille und Besinnung, aber auch der Vertiefung und Neuorientierung unseres Glaubens ...

Montag, 1.11., 19<sup>00</sup> Uhr, **Allerheiligen**  
Festgottesdienst mit Totengedenken

Samstag, 6.11. 18<sup>00</sup> Uhr, **Kinder-Bibel-Nacht**  
„Jesus und das Reich Gottes“

für Kinder von 8 bis 12 Jahren  
im Gemeindehaus St. Joseph

**Vortragsreihe „Jesus in nichtchristlicher Sicht“**  
Referent: Dr. Paul Sander

„Der Rabbi – Jüdische Perspektiven“

„Der Prophet – Islamische Einwände“

„Der Erleuchtete – Indische Möglichkeiten“

**Vortrag „Jesus Christus - Heiland und Erlöser“**

Die Termine der Vorträge werden noch auf unserer Homepage bzw. im Pfarrbrief bekannt gegeben.



## Besondere Veranstaltungen

**Fronleichnamsprozession**  
„Unterwegs mit Jesus“

Donnerstag, 3.6.2010

Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Platz an der  
Neustädter Hofkirche St. Johannes

**Familienwallfahrt**  
„Auf den Spuren Jesu“

Sonntag, 1.8.2010

zum Kreuzberg in Ottbergen bei Hildesheim

**Lange Nacht der Kirchen**

Freitag, 3.9.2010, ab 19<sup>00</sup> Uhr

Es erwartet uns ein buntes Programm mit viel Musik  
in der Kirche. Vor der Kirche hat die Bambus-Bar  
geöffnet.

**Wallfahrt nach Lourdes**

Vom 22.9. – 30.9.2010 (Auskünfte im Pfarrbüro)

„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ –  
Zu diesem Jesuswort findet in unserer Kirche die

**Ausstellung**

„Obdachlosigkeit hat viele Gesichter“

statt

in Zusammenarbeit mit dem  
Werkheim e.V., Büttnerstr. 9

Freitag, 18.6.2010, 12 Uhr

Eröffnung der Ausstellung  
und  
Straßenfest vor der Kirche



V.i.S.d.P. Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph  
Isernhagener Str. 64, 30163 Hannover  
Tel. 66 32 82 [mail@st-joseph-hannover.de](mailto:mail@st-joseph-hannover.de)  
[www.st-joseph-hannover.de](http://www.st-joseph-hannover.de)

1912 1913 1914 1915  
1918 1919 1920  
1922 1923 1924 1925  
1927 1928 1929 1930  
1932 1933 1934 1935  
1937 1938 1939 1940  
1942 1943 1944 1945  
1947 1948 1949 1950  
1952 1953 1954 1955  
1958 1959 1960 1961  
1963 1964 1965 1966  
1968 1969 1970 1971  
1973 1974 1975 1976  
1978 1979 1980 1981  
1983 1984 1985 1986  
1988 1989 1990 1991 1992  
1993 1994 1995 1996 1997  
1998 1999 2000 2001 2002  
2003 2004 2005 2006 2007  
2008 2009 2010 2011 2012

**100 Jahre**  
**ST. JOSEPH**  
**Hannover**

**Vorbereitungsjahr**  
**2010**

**Im Zeichen**  
**des Sohnes**



## „Im Zeichen des Sohnes ...“

Drei Jahre der Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr unserer Kirche im Jahr 2012 – sie stehen für uns im Zeichen des dreifaltigen Gottes. Und so wollen wir uns nach dem Vater nun dem Sohn zuwenden und uns im kommenden Jahr mit der Person Jesu Christi beschäftigen. Eigentlich überflüssig, oder? Sagt es nicht schon genug, dass wir uns „Christen“ nennen, reicht es nicht, dass wir in jedem Gottesdienst von Jesus hören, zu ihm rufen, uns zu ihm bekennen ... Apropos bekennen: Was heißt eigentlich die Aussage in unserem Glaubensbekenntnis „... und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn“? Oder: Was bedeutet uns die Aufforderung zur Nachfolge Jesu wirklich? Unser Glaube an Jesus Christus ist kein einmal erworbener und nun selbstverständlicher Besitz für uns, er will immer neu begründet und ausgedeutet werden, damit wir wissen, was es heißt, dass wir Christen uns unter das Kreuz stellen als das **Zeichen des Sohnes**.

### Festlicher Eröffnungsgottesdienst mit Taufspendung

Sonntag, 22. November 2009, 10 Uhr in St. Joseph

## Jesus Christus – Quelle des Lebens

100 Jahre St. Joseph:

Was hat uns bis hierher getragen ?

Woraus schöpfen wir im Heute ?

Wohin geht die Fahrt ?

## Advent und Weihnachten

Gleich am Beginn unseres Vorbereitungsjahres steht die Vorbereitung auf die Ankunft des Sohnes und die Feier der Menschwerdung Gottes.

An den vier Adventssamstagen gestalten wir die Roratessen mit Instrumentalmusik:  
28.11., 5.12., 12.12., 19.12., jeweils um 18<sup>00</sup> Uhr

### Weihnachten

#### „Der Sohn stellt alles auf den Kopf“



Gottesdienste:

Heiligabend, 24.12.

16<sup>00</sup> Uhr Krippenfeier  
21<sup>30</sup> Uhr Christmette  
23<sup>30</sup> Uhr Nachtgottesdienst

1. Weihnachtstag, 25.12.

10<sup>00</sup> Uhr Festgottesdienst

2. Weihnachtstag, 26.12.

18<sup>00</sup> Uhr Musikalische Messe  
anschließend Glühwein und  
Bratwurst vor der Kirche

Sonntag, 10.1.10 10<sup>00</sup> Uhr Fest der Taufe Jesu  
danach: Neujahrsempfang

## Österliche Bußzeit und Ostern

Die Ereignisse, die uns aus den letzten Tagen im Leben Jesu überliefert sind, sind für alle Christen von überragender Bedeutung.

Letztes Abendmahl, Tod und Auferstehung – sie sind wesentliche Anknüpfungspunkte für unsere Hoffnung auf Erlösung. Und so ist die jährliche Vergegenwärtigung dieses Geschehens immer neu der spirituelle Höhepunkt im liturgischen Leben der Gemeinde, ein Höhepunkt auf den wir uns vom Aschermittwoch an vorbereiten.

An den Sonntagabenden bieten wir daher jeweils eine Vesper mit Fastenpredigt an. Die Predigten stehen unter dem Thema:

**Unterwegs zu Christus. Die Gleichnisse Jesu**

Sonntag, 21.2., 18<sup>00</sup> Uhr

*Das Gleichnis vom ungerechten Verwalter*  
(Lk 16,1-3) - Prof. Dr. Alois Stimpfle

Sonntag, 28.2., 18<sup>00</sup> Uhr

*Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg*  
(Mt 20,1-16) - Prof. Dr. Friedrich Johannsen

Sonntag, 7.3., 18<sup>00</sup> Uhr

*Das Gleichnis vom verlorenen Schaf*  
(Lk 15,1-7) - Dr. Thorsten Paprotny

Sonntag, 14.3., 18<sup>00</sup> Uhr

*Das Gleichnis von den ungleichen Söhnen*  
(Mt 21,28-32) - Dr. Rainer Mieke

Sonntag, 21.3., 18<sup>00</sup> Uhr

Vesper und Bußgottesdienst

### Karwoche - „Wahrer Mensch und wahrer Gott“

Gründonnerstag, 1.4., 19<sup>00</sup> Uhr  
„Grenzenlose Liebe“

Karfreitag, 2.4., 15<sup>00</sup> Uhr  
„Ganz Mensch“

Karsamstag, 3.4., 15<sup>00</sup> Uhr  
„Endlich Ruhe!“

Osternacht, 4.4., 5<sup>30</sup> Uhr  
„Ganz Gott“

Ostern, 4.4., 10<sup>00</sup> Uhr  
„Wahrer Mensch  
und wahrer Gott!“



In der Osterzeit, die bis zum Pfingstfest dauert, feiern wir in besonders intensiver Weise die erlösende Gegenwart Jesu Christi in unserer Mitte. Deutlich wird dies am Fest Christi Himmelfahrt, wenn wir uns einerseits in Erinnerung rufen, dass und wie Jesus Christus diese Erde verlassen hat, andererseits aber in diesem Zusammenhang seine Zusicherung erhalten „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ Daher ist dieses Fest besonders geeignet, um die Erstkommunionkinder in die volle Gemeinschaft mit Christus aufzunehmen.